

Der Sinn des Lebens

Die Frage nach dem Sinn des Lebens ist die wichtigste Frage für den Menschen.

Vieles kann für Dich der Sinn des Lebens sein:

- Partner oder Familie
- Arbeit oder gesellschaftlicher Erfolg
- Vermögen, Sport, Reisen, Freunde usw.

Aber alle diese Dinge können nicht der eigentliche Sinn des Lebens sein, weil sie vergänglich sind:

- Du kannst sie nicht ins Grab mitnehmen.
- Ist der vermeintliche Lebenssinn nicht mehr da, verfällt man in tiefste Depressionen bis hin zum Selbstmord.

Der wirkliche und beständige Lebenssinn ist, dass uns Gott erschaffen hat und mit jedem von uns einen Lebensplan und Lebensziel hat. Er kann uns die Angst vor dem Leben und Sterben nehmen, wenn wir Jesus Christus, seinen Sohn, als unseren persönlichen Erlöser annehmen.

Warum brauchen wir einen Erlöser?

Die Erde ist voll von Kriegen, Hungersnöten, Katastrophen, Umweltverschmutzungen, Krankheiten, Streitigkeiten und sonstigen großen Nöten. Vieles ist direkt auf eine unsichtbare, finstere Macht, den Teufel, zurückzuführen.

Die Menschen alleine sind machtlos dagegen; besonders auch, weil der Verstand ihnen sagt, dass es den Teufel nicht geben kann.

In einer großen Stadt las ich einmal an einer Hauswand den Spruch: „Die Menschen sagen immer - die Zeiten werden schlimmer - doch die Zeiten bleiben immer - nur die Menschen werden schlimmer.“ Sogar an diesem alten Spruch sehen wir, dass der Teufel den Menschen kaputt machen will, indem er ihn von Gott, seinem wunderbaren Schöpfer trennt. Der Teufel verleitet die Menschen zur Sünde. Wir Menschen haben darum alle gesündigt (Lüge, Neid, Gewalt, Egoismus, Diebstahl usw.).

Gott, der HERR, unser Schöpfer ist seit dem Sündenfall nicht mehr persönlich bei uns, weil er heilig und gerecht ist und somit keinen Sünder bei sich dulden kann.

Was können wir tun?

Wir brauchen wieder eine feste Verbindung zu unserem Ursprung, zu Gott, dem HERRN!

Diesen Halt in unserem Leben können uns nicht die kirchlichen Formen (Taufe, Trauung, Sakramente, Heiligsprechung usw.), noch irgendwelche hochgeistigen Religionen geben.

Gott, der HERR, hat sich einen Weg ausgedacht und durchgeführt: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Johannes 3, 16.

Gott, der HERR, der stärker ist als der Teufel, hat also JESUS CHRISTUS als Rettungsanker in die verfinsterte Welt gesandt.

Wir dürfen dieses Angebot von Gott annehmen und JESUS CHRISTUS als unseren persönlichen Herrn in unser Leben einlassen. Denn die Bibel, Gottes Wort, sagt: „Wie viele

ihn aber aufnehmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.“ Johannes 1, 12.

Der Glaube an JESUS CHRISTUS ist ein Geheimnis, welches man nur begreifen wird, wenn man Gott wirklich sucht, indem man auf sein Wort hört und Täter seines Wortes wird.

Es gibt nur einen wirklichen Sinn des Lebens, nämlich als Kind Gottes zu leben und sich damit unter die Befehlsgewalt des Schöpfers und Herrschers des Universums zu stellen.

Natürlich kannst Du das Angebot Gottes anzweifeln und ins Lächerliche ziehen. Gott hat uns Menschen einen Verstand gegeben, mit dem wir forschen und prüfen können.

Gott hat uns Menschen die Fähigkeit zur Willensentscheidung gegeben. Er zwingt niemanden. Im Himmel wird es nur Freiwillige geben! In die Hölle aber werden viele unfreiwillig gehen müssen, weil sie Gottes Rettungsangebot nicht oder nur oberflächlich annahmen.

Du stehst also vor der Entscheidung. Entweder Du folgst JESUS CHRISTUS, der für Dich am Kreuz gestorben ist und damit den Weg zu Gott freigemacht hat, oder dem Teufel, dem Zerstörer, der unsichtbaren finsternen Macht. Einen Mittelweg gibt es nicht. Wer keine Entscheidung fällt, befindet sich automatisch auf dem Weg des Verderbens. Denn unsere Natur ist immer gegen Gott.

Lese in dem Testament, welches uns den Sohn Gottes, JESUS CHRISTUS als Retter bezeugt. Gottes Wort sagt: „Der HERR hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde.“ 2. Petrus 3,9

“Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten.“ Galater 6,7

Mit Deiner Selbstgerechtigkeit kannst Du vor Gott nicht bestehen.

Lass Dich mit Gott versöhnen! Erkenne Deine Sünde und Schuld vor Gott und komme damit zu JESUS CHRISTUS! Er schenkt Dir Vergebung.

M. Bitzel



www.gnade.de